

gedruckt am: 07.06.2025

**Name**

Ulmer Verein für Kunst- und Kulturwissenschaften (Ulm)

**Zeitraum**

1968-

**Andere Namen**

Ulmer Verein - Verband für Kunst- und Kulturwissenschaft (Ulm)

Ulmer Verein - Verband für Kunst- und Kulturwissenschaft (Berlin)

späterer Name: Ulmer Verein (Ulm)

**Ort**

Berlin (Stadt)

Ulm/Donau

**dazugehöriger Bestand**

Ulmer Verein für Kunst- und Kulturwissenschaften

**Geschichte**

Der Ulmer Verein wurde 1968 in Reaktion auf den 11. Deutschen Kunsthistorikertag in Ulm gegründet. Er sollte den sogenannten "Mittelbau" (Assistenten, Volontäre, wissenschaftliche Mitarbeiter sowie Hilfskräfte usw.) und die Studierenden repräsentieren, die sich nicht adäquat durch den Verband Deutscher Kunsthistoriker (VDK) vertreten sahen. Die Initiative zur Gründung gaben Thomas Gaehtgens und Volker Plagemann. Letzterer formulierte zusammen mit Hans-Ernst Mittig die erste Vereinssatzung. Der Ulmer Verein ist ein überregionaler und gemeinnütziger Berufs- und Interessenverbund von Kunst- und KulturwissenschaftlerInnen. Publikationsorgan des Ulmer Vereins sind die kritischen berichte. Der Sitz des Vereins wurde nach Berlin verlegt.

**URL der Körperschaft**

<http://www.ulmer-verein.de/>

**Person**

Gaehtgens, Thomas W. (1940-)

**Art der Beziehung**

Gründungsmitglied des Ulmer Vereins

**Person**

Mittig, Hans-Ernst (1933-2014)

**Person**

Plagemann, Volker (1938-2012)